



Tätigkeitsbericht

der „Stiftung Leben mit HIV und Aids“ über die Erfüllung des Stiftungszweckes
für das Geschäftsjahr 2021
gem. § 8 Abs. 1 Berliner Stiftungsgesetz

Die Stiftung

Die Stiftung Leben mit HIV und Aids ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin und wurde mit Stiftungsgeschäft vom 05.02.1997 durch Herrn Stoermer und Herrn Bergner, Berlin, errichtet. Die zur Entstehung einer Stiftung erforderlichen Genehmigungen gem. § 18 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Berliner Stiftungsgesetzes erteilte die Senatsverwaltung für Justiz am 04.03.1997.

Zweck der Stiftung ist es, gemäß § 2 Abs. 1, 2 der Satzung, die Verbesserung der Lebensbedingungen für Menschen mit HIV und AIDS im Rahmen der Arbeit und Aufgabenstellung der gemeinnützigen „zuhaus im Kiez“ ziK Gesellschaft zur besseren Wohnraumversorgung für Kranke und Hilfsbedürftige mbH - im Folgenden als „ZIK“ bezeichnet. Der Stiftungszweck soll ausschließlich durch finanzielle Unterstützung folgender Aktivitäten der ZIK verwirklicht werden:

1. Erwerb, Errichtung, Einrichtung, Instandhaltung und Modernisierung von Immobilien für Menschen mit HIV und AIDS.
2. Schaffung und Erweiterung von Pflegeangeboten.
3. Individuelle Wohnungshilfen, d. h. Modernisierung, Renovierung, Instandhaltung und Ausstattung von Wohnungen und Hilfen bei Mietschulden, wenn kein anderer Kostenträger gefunden werden kann. In besonderen Härtefällen können auch andere personenbezogene Beihilfen vom Vorstand bewilligt werden.
4. Aufbau und Unterhaltung von Treffpunkten für Betroffene und ihre Angehörigen:
 - a) sich im kulturellen Bereich zu engagieren und
 - b) die Integration hilfsbedürftiger Menschen im Sinne von § 53 AO zu fördern.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Stiftung ist gem. Freistellungsbescheid vom 16.10.2019 als mildtätig anerkannt und berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für die Förderung mildtätiger Zwecke auszustellen.



Das Stiftungskapital

Der Wert des Stiftungskapitals beträgt 852 T€ und wurde ungekürzt erhalten.

Jahresabschluss 2021

Herr Stoermer übertrug mit Wirkung zum 01.01.2010 sein Drittel an der Immobilie Perleberger Str. 27, Berlin, an die Stiftung, die damit Alleineigentümerin des Objektes ist. Im Gegenzug erhält er eine monatliche Zahlung aus den Erträgen des Hauses von 3,5 T€.

Mit der Bewirtschaftung des Hauses Perleberger Str. 27 wurden insgesamt Einnahmen von 244 T€ (Vorjahr 241 T€) erzielt. Demgegenüber standen Aufwendungen in einer Gesamthöhe von 91 T€ (Vorjahr 139 T€). Der Überschuss aus der Vermietung beträgt 153 T€ (Vorjahr 103 T€).

An dem Haus Warthestraße ist die Stiftung mit der ZIK gGmbH mit jeweils 50% beteiligt. Das Haus erwirtschaftete 2021 einen Überschuss von knapp 54 T€ gegenüber einem Defizit im Vorjahr 19 T€.

Aus Wertpapieren wurden 4 T€ (Vorjahr 6 T€) aus Zinsen vereinnahmt.

Das Geschäftsjahr endet mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 23 T€ (Vorjahr 20 T€ Verlust), der den Rücklagen zugeführt wurde.

Der Kassenbestand hat sich auf 596 T€ gegenüber 420 T€ in 2020 erhöht.

Aktivitäten im Jahr 2021

2021 sank die Nachfrage an personenbezogener Unterstützung durch die Stiftung weiter. Wesentlicher Einflussfaktor war erneut die Corona-Pandemie.

Die Stiftung hat 52 Einzelfallhilfen für ZIK-Bewohner*innen bewilligt (im Vorjahr 95) und dafür insgesamt 13 T€ eingesetzt (Vorjahr 30 T€). Die Einzelfallhilfen haben finanzielle Notlagen aufgefangen, die überwiegend im Zusammenhang mit einer Wohnraumvermittlung durch die ZIK steht. Hierzu gehören u.a. Umzugskosten, Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände. Darüber hinaus gab es vereinzelte finanzielle Unterstützung zur Beschaffung von Ausweispapieren und zum Kauf von Brillen und Bekleidung.

Im Rahmen der Projektförderungen wurden 15 Anträge verschiedener ZIK Standorte mit kleineren Mittel gefördert, darunter 11 T€ für den Aufbau des neuen Standorts „Beratung und Betreuung Stephanstraße“ und 14 T€ für einen Wohnungsumbau und die Erneuerung der Gemeinschaftsküche im Betreuten Wohnen der R 129.

Die Projektförderung für ZIK belief sich 2021 auf insgesamt 78 T€ (Vorjahr 39 T€).



Daraus ergibt sich für 2021 eine Gesamtfördersumme der Stiftung in Höhe von 90 T€ (Vorjahr 68 T€).

Der Vorstand tagte am 22.11.2021 zur gemeinsamen Sitzung mit dem Beirat. Dort wurde der Jahresabschluss 2020 angenommen sowie eine Planung für 2022 beschlossen. Der Vorstand und der Beirat wurden neu gewählt:

Wahl des Vorstandes

Der Beirat wählt einstimmig den folgenden Vorstand:

Frau Inge Schneider	wird zur Vorsitzenden gewählt,
Herr Christian Thomes	wird zum stellv. Vorsitzenden gewählt,
Frau Katrin Bornschein	wird zur Kassenwärtin gewählt.

Wahl des Beirates

Der Vorstand wählt einstimmig den folgenden Beirat:

Herr Rüdiger Mangel	wird zum Vorsitzenden gewählt,
Herr Günter Posselt	wird zum stellv. Vorsitzenden gewählt,
Herr Hans Stoermer	wird gewählt.

Für die Vertretung in den Gesellschafterversammlungen der ZIK wird Rüdiger Mangel gewählt.

Berlin, 22.06.2022

Für den Vorstand

Christian Thomes
geschäftsführender Vorstandsvorsitzender